

Nr. 4
April 2019
69. Jahrgang

B 9903



aktuell



**... und nach dem Sport
erst einmal eine schöne Dusche!**



- 💧 Kundendienst
- 💧 Heizung
- 💧 Bäder
- 💧 Solar

Inh. Norbert Vogel

HEINZ VOGEL

Sanitär - Heizung

Beratungswelt
auf unserer Homepage

Heimgartenstraße 21 • 90513 Zirndorf • Telefon : 0911 606713
Homepage: www.vogel-sanitaertechnik.de

besser Sehen



besser Hören

WIEGAND

 BESSER SEHEN UND HÖREN 

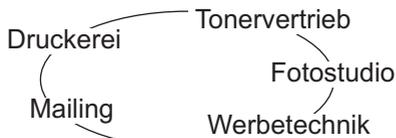
Nürnberger Straße 25
90513 Zirndorf
Tel. 09 11/6 00 20 64



www.brillen-wiegand.com

Ihre Werbepartner

Ihr Vorteil: Nur ein Ansprechpartner für Ihr gesamtes Projekt. Alles in einem Haus: Mailing, Druck und Werbetechnik. Immer die passende Manpower, wenn's mal schnell gehen muss, dank flexibler Mitarbeiter



Meuer
JM
Druckerei

MLC
MAILING &
LETTER-CENTER

www.druckerei-meuer.de

Schießplatzstr. 44, 90469 Nürnberg,
Tel. 0911/92318920 - Fax 0911 / 92 31 89 22,
E-Mail info@druckerei-meuer.de

STEUERGESTALTUNG FÜR DEN BETRIEB UND PRIVAT - VOM BELEG

ZUR BILANZ, VON DER LOHNSTEUERKARTE ZUR ERSTATTUNG,

- EINZELFIRMA, PERSONALGESELLSCHAFT UND KAPITALGESELLSCHAFT
- ÜBER DIE BUCHHALTUNG ZUM JAHRESABSCHLUSS, OB MANDANTEN- ODER KANZLEIORIENTIERT,

STEUERERKLÄRUNGEN FÜR JEDEN U. JEDE VERANLAGUNGSFORM

Friedrich Großhauser

SteuerBerater

Grillenbergerstr. 8, 90513 Zirndorf *Hauptstelle*

Tel.: 0911-960820, Fax: 0911-9608214

E-mail: info@stb-grosshauser.de

Internet: stb-grosshauser.de

Ansbacher Str. 125, 90449 Nürnberg *Zweigstelle*

Tel.: 0911-687808, Fax: 0911-6880694

Durch Werbeanzeigen wird unser Sportverein finanziell unterstützt. Wir danken deshalb unseren Inserenten für ihre Offerten in unserem „TSV-aktuell“ Vereinsheft.

Bitte berücksichtigen Sie deshalb beim Einkauf die Angebote unserer Inserenten!

Redaktionsschluss für Mai: 21.04.2019

IMPRESSUM

Herausgeber-Verleger: Turn- und Sportverein 1861 Zirndorf e. V., Jahnstraße 2, 90513 Zirndorf, Telefon 09 11 / 60 60 80, IBAN: DE78 7625 0000 0000 025 0 23, Sparkasse im Landkreis Fürth.

Redaktion-Anzeigen: Günter Neff, Banderbacher Str. 66b, 90513 Zirndorf, Telefon 0911 / 60 84 82

E-mail: presse@tsv-zirndorf.de

Erscheinungsweise: monatlich, der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Redaktionsschluss wird monatlich bekanntgegeben.

Gesamtherstellung: DRUCKEREI JOACHIM MEUER, Schießplatzstraße 44, 90469 Nürnberg. Telefon 0911/92 31 89 20, E-mail: info@druckerei-meuer.de **Auflage:** 900.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung

*Am Mittwoch, dem 8. Mai 2019, findet um 19:30 Uhr
in der Vereinsgaststätte Jahn-Stuben unsere
Jahreshauptversammlung des Hauptvereins statt.*

Alle Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen!

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Totenehrung
2. Vorlage des Vorjahresprotokolls 2018
3. Berichte:
 - a) Bericht vom 1. Vorstand
 - b) Bericht vom 1. Kassier
 - c) Bericht der Revisoren
 - d) Bericht der Abteilungen in Kurzfassung
(Kassenberichte)
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung des Vorstandes und Kassiers
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Verschiedenes

**Anträge zur Hauptversammlung müssen
bis 23. April 2019 bei dem 1. Vorstand:**

Fritz Großhauser, Grillenberger Str. 8, 90513 Zirndorf,
eingereicht werden.

Fritz Großhauser
1. Vorstand, TSV 1861 Zirndorf a.V.

Eine Neue HEIZUNG wird dringend benötigt

und das

ist sicherlich
keine Option ...

Doch eine neue Heizung kostet Geld. Und Geld ist im Verein immer ein Thema, weil es nie in genügender Anzahl da ist.

Ich darf sie, liebe Mitglieder, animieren mitzuhelfen, das Projekt zu stemmen. Stellen sie sich vor, von unseren rd. 1500 Mitgliedern würde jeder nur € 10,00 spenden – dann wäre die ganze Angelegenheit schon bezahlt.

Um alles zu vereinfachen habe ich einen Weg gefunden, der schnell und unbürokratisch funktioniert – willst auch Du dabei sein, dann

www.betterplace.org/p67828

Ich denke, es ist der „Best angelegteste“ 10er zur Zeit. Keiner verdient etwas daran – **das Geld geht eins zu eins an den Verein.**

Für die ersten 15 Mitglieder habe ich schon mal den 10er übernommen.



Wenn es zu kalt ist, nimmste einfach
die Heizung mit - dann jehts.. ;)

Was macht dich heißer ?



Heizung



ich (nackig)

Bitte daran denken, dass eine von diesen
Optionen sehr sensible Gefühle hat...

F.G.



Badminton

Markus Burkhardt
Friedensstr. 16 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 490 45 96
e-mail: badminton@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hallo liebe Federballer,

hiermit laden wir Euch recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung unserer Abteilung ein.

Datum: am **Montag, den 15.04.2019 um 19.30 Uhr**

Ort: Jahnstuben, Jahnhalle, Zirndorf.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht der Vorstandschaft
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Bericht der Sportwartes
7. Bericht des Jugendwarts
8. Berichte der Mannschaftsführer
9. Bericht des Vergnügungsausschusses
10. Bericht des Ballwarts
11. Neuwahlen
12. Turniere
13. Anträge
14. Verschiedenes

Anträge sind in **schriftlicher Form** oder per Email an die Abteilungsleitung Badminton bis **spätestens Montag, den 11.04.2019** zu senden.

Euer Vorstand,
Markus, Christine, Vait

1. Mannschaft

SC Wernsbach/Weihezell - SG ATV Nürnberg/ Zirndorf 5:3

Nach diesem Spiel / Niederlage mitten im Abstiegskampf

Nach 3 Niederlagen in Folge sollte und musste in der Rückrunde nun endlich mal ein Sieg und 2 Punkte auf dem Konto her. In Bestbesetzung ging es Donnerstag Abend nach Wernsbach/Weihezell. Doch es kam alles mal wieder ganz anders als erhofft.

Mit der Begrüßung wurde uns quasi bereits der erste Punkt geschenkt.

Eine Dame aus Wernsbach trat verletzungsbedingt nicht an, daher 1 Punkt nach Zirndorf für das Damendoppel. Und dann ging es endlich los mit den Spielen. Die Herren spielten Ihre Doppel und dem Dameneinzel. Die Schwanitz-Zwillinge liessen der 1. Paarung Marvin Jung / Andi Bräunlein leider keine Chance. Aber das 2. Herrendoppel mit Matthias Ganzleben und Andi Peetz trat in gewohnter Stärke auf und holte den Punkt für die Bibertstädter. Im parallel laufenden Einzel tat sich Christine Domjanic mit einer kampfstarken Gegnerin aus Ansbach sehr schwer und musste den 1.Satz abgeben um sich dann in Satz 2 und 3 noch knapp durchzusetzen.

Nun hatten wir bereits 3 Zähler nach 4 Spielen auf dem Konto. Sollte es doch noch gelingen min. einen zu hohlen. Aber genau die Rechnung ging nicht auf.

Wie schon erwartet waren die Herreneinzel jeweils schwere Brocken. Die Jungs kämpften und gaben alles was möglich war. Aber die Wernsbacher holten sich die Punkte.

Nun konzentrierte sich alles auf das Mixed. Matthias Ganzleben und Sabine Simon, eigentlich eine routinierte Paarung fand an diesen Donnerstag in beiden Sätzen nicht ins Spiel und konnte den erhofften vierten Punkt nicht nach Zirndorf holen

Somit gehen wir mit 9 Zählern ins letzte Spielwochenende und kämpfen mit noch so einigen anderen um den Klassenerhalt. Wer hätte das nach der hervorragend verlaufenden Vorrunde gedacht ?!

SG ATV Nürnberg/ Zirndorf - TSV Rothenburg 2000 5:3

Aus den Tabellenkeller in die obere Tabellenhälfte

Am vorletzten Spieltag hieß es für die Zirndorfer Truppe. Ein Sieg muss her um einen Abstieg aus eigener Kraft zu schaffen. Die Voraussetzungen hierfür waren nicht die allerbesten, da der 1. Herr das komplette Wochenende komplett fehlte. Was zum einen die Spielstärke gesamthaftig verminderte, aber auch die anderen dadurch aufrutschen mussten und es noch schwerer wurde zu punkten.

Trotz oder vielleicht gerade deswegen wuchsen die Jungs über sich hinaus und punkteten ausgerechnet in den Herreneinzel. Andi Peetz machte im 1. Herreneinzel das Spiel seines Lebens. Laufstark, technisch sauber und clever konnte er den ersten Herren aus Rothenburg ganz knapp schlagen. Unser Ersatzmann Walter Friedl glänzte ebenso in seinem 3. Einzel und holte den Punkt nach Zirndorf. Matthias Ganzleben, der sein Einzel als letzter bestritt als Sieg oder Niederlage bereits feststand lies sich dadurch wohl zu sehr beeinflussen und gab sein Spiel in 3 Sätzen ab. Aber nun noch zurück zu den Doppeln mit denen ja immer der Spieltag eröffnet wird. Hier machten es die Jungs, wie meist, mal wieder spannend. Alle beiden Paarungen gingen über 3 Sätze. Am Ende „teilte“ man sich die Punkte mit den Gegnern aus Rothenburg auf. Die bewährte Paarung Matthias

Ganzleben und Andi Peetz konnten Ihre Stärke beweisen, was Andi Bräunlein mit Walter Friedl am Ende leider nicht gelungen ist. Das Damendoppel parallel verlief „souverän“ für die beiden Zirndorferinnen Christine Domjanic und Sabine Simon mit einem Punktgewinn. Auch in Ihrem Einzel gelang Christine Domjanic ein glatter Sieg gegen die Rothenburger Dame. Somit waren es schon 5 und der Sieg der Zirndorfer Truppe nicht mehr zu nehmen. Die neue Mixed Konstellation mit Andi Bräunlein und Sabine Simon hatte also heute nichts mehr zu verlieren. Denn es war das Debüt und Sie gewannen, wider erwarten gleich überraschend den ersten Satz. Scheinbar eingeholt von der Realität und evtl. noch ein wenig mangelnde Abstimmung gaben Sie leider die beiden anderen Sätze und somit das Spiel ab.

Am Ende stand es dann 5:3 und es knallten schon mal ein paar Korken, da der Abstieg etwas in die Ferne gerückt war. Wenn auch nicht ganz vom Tisch.

SG ATV Nürnberg/ Zirndorf - TSV 1846 Nürnberg II 6:2

Der letzte Spieltag stand an und noch immer schwebte das Damoklesschwert. Abstieg in die A-Klasse über der Mannschaft. Denn es mussten min. 3 Spiele gewonnen werden um den Abstieg aus eigener Kraft abzuwenden. Und dies gegen den Tabellenführer und Aufsteiger von 1846 Nürnberg der bis zum Vortag ungeschlagen war und gegen den wir in der Vorrunde ein 0:8 Schlappe einstecken mussten.

Hinzu kam, dass wir aus der Stammmannschaft auf einen weiteren Herren heute leider verzichten mussten. Aber genug gejamert, denn um es vorweg zu nehmen. Es gab eigentlich keinen Grund dazu. Das Spiel verlief ganz im Sinne der Zirndorfer !

Begonnen mit den Doppeln. Wie gehabt Matthias Ganzleben mit Andi Peetz auch heute über 3 Sätze und am Ende gewonnen. Taten es heute die Ersatzpaarung Walter Friedl und Markus Burkhardt den beiden gleich und siegten ebenso in 3 Sätzen. Ein leichteres Spiel hatten die beiden Damen Christine Domjanic und Sabine Simon, die gegen tolle Ersatzspielerinnen aus Nürnberg an die super Leistung aus der kompletten Saison anknüpfen konnten und punkteten. Weiter positiv verlief es in den Einzelspielen.

Christine Domjanic konnte Ihre Erfahrung gegen die junge Nürnbergerin ausspielen gewann in 2 Sätzen.

Matthias Ganzleben und Walter Friedl kosteten beide erneut die 3 Sätze aus um am Ende zu siegen. Lediglich Andi Peetz Gegner war heute eine Nummer zu groß und er hatte leider keine Chance. Das finale Mixed konnten Markus Burkhardt und Sabine Simon nun ganz locker angehen, hatten jedoch mit den beiden erfahrenen 46rn die schwerste Aufgabe am heutigen Tag und konnten hier leider nicht für die große Überraschung sorgen. Aber wer hätte mit einem 6:2 Sieg gerechnet ?

So wurde aus einem Fast-Abstieg am Ende der hervorragende 4. Platz in der Tabelle !

Wir möchten uns an dieser Stelle nochmal bei allen Ersatzspielern bedanken die stets zur Verfügung standen und mit uns gemeinsam den Klassenerhalt sicherstellen konnten.

Immer in Bewegung beim TSV 1861 Zirndorf



Fußball

Harald Schneider
An der Weinleithe 5 · 90513 Zirndorf
Tel. 0151 / 64 30 34 38
e-mail: fussball@tsv-zirndorf.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Sportkameradinnen, liebe Sportkameraden,

der TSV 1861 Zirndorf e. V. - Abteilung Fußball lädt euch recht herzlich zur alljährlichen Hauptversammlung der Fußballabteilung am **Freitag, 26.04.2019 um 20:00 Uhr** in der Jahnstuben (Schachzimmer) ein.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung der Mitglieder
2. Verlesen des Vorjahresprotokolls
3. Mannschaftsberichte
4. Bericht des Kassiers
5. Bericht des Kassenprüfers
6. Fragen/Aussprache zum Kassenbericht
7. Entlastung der Abteilungsleitung und des Kassiers
8. Neuwahlen
9. Verlesen der Anträge

Anträge sind bitte bis Montag, 14.04.2019 per E-Mail an
tsv.haraldschneider@gmail.com
bei uns **einzureichen**.

Wir bitten um ein zahlreiches Erscheinen der stimmberechtigten Mitglieder.

Mit sportlichen Grüßen

TSV 1861 Zirndorf e. V.
- Abteilung Fußball -

Harald Schneider
1. Abteilungsleiter



Handball HG 2000

Kim Nickl

Tel. 0911 / 2 72 11 54

Mobil 0151 / 52 75 92 08

e-mail: handball@tsv-zirndorf.de

Jetzt geht es um die Entscheidungen!

Die Saison geht in die entscheidende Phase. Alle Mannschaften hatte sehr gute und auch andere Spiele. Auf jeden Fall gibt es anschließend immer Gesprächsbedarf. Kommt in die Hallen und überzeugt euch selbst.

1. Damen

HC Erlangen - HG Zirndorf I

36:19 (16:11)

1. Damen verlieren im Derby

Nach dem unglücklichen Unentschieden im letzten Spiel gegen den TSV Haunstetten hatten die Damen aus Zirndorf heute eine nicht minder schwere Aufgabe vor sich. Zumindest war der Kader wieder nahezu vollständig, wenn auch nicht alle hundertprozentig fit, so doch auf jeden Fall einsatzbereit. Das Spiel beim HC Erlangen bedeutete für die HGZ Damen immerhin einiges: Konnte man die unerwarteten Auswärtspunkte verbuchen, wäre man Spitzenreiter Dachau noch eng an der Fersen, bei einer Niederlage wäre eine Meisterschaft jedoch in weite Ferne gerückt. Zudem war es natürlich ein alljährliches Derby, bei dem sich die Zirndorferinnen bisher jedoch meist schlecht verkaufen.

Der Start ins Spiel verlief ausgesprochen rund und von Nervosität war nichts zu spüren. Doch die Führung zum 0:2 sollte der einzige Lichtblick in dem gesamten Spiel bleiben, schon ab der 2. Spielminute lief es für die Zirndorfer Gäste denkbar schlecht. Fehler über Fehler im Angriff führten zu schnellen Gegentoren der HC-Damen, die auch aus dem Positionsangriff fast immer frei zum Wurf kamen. Die gewohnt stabile Zirndorfer Abwehr tat sich heute enorm schwer gegen den wurfgewaltigen Erlanger Rückraum standzuhalten. Ohne Zugriff und mit zu großen Lücken im System fiel ein Gegentor ums andere.

Beim Zwischenstand von 16:11 wurden Seiten gewechselt, nach Wiederanpfiff legten die Erlangerinnen gleich mit drei Toren nach und ab diesem Zeitpunkt war das Spiel für die Zirndorferinnen endgültig gelaufen. Bei einem mehr als deutlichen Endstand von 36:19 wurde das Spiel abgepfiffen.

Die Spielerinnen entschuldigen sich hiermit bei den Fans und zollen den Erlangerinnen allen Respekt, die das Spiel zumindest auf einer Seite sehenswert gestalteten. Nun gilt es das Spiel abzuhaken, wieder auf die Beine zu kommen und am nächsten Wochenende gegen die Gäste aus dem Fichtelgebirge eine bessere Leistung zu zeigen (Anm. der Red. 26:24 trotz durchschnittlicher Leistung).

2. Damen

HG Zirndorf II – ESV Flügelrad

25:21 (13:13)

Erst wenn die Hupe trötet ist Halbzeit!

Die Revanche für die bisher einzige Niederlage in diesem Jahr ist geglückt – die Zweite bleibt in der Rückrunde weiter ohne Niederlage. Der Weg dahin war beschwerlich, teilweise selbst verschuldet, teilweise bedingt durch Verletzungsspech.

In den ersten acht Minuten bis zum Stand von 4:4 war das Spiel ausgeglichen. In den nächsten 15 Minuten konnte sich Zirndorf auf vier Tore auf 13:9 absetzen. Für den Rest der ersten Halbzeit verabschiedeten sich die Zirndorfer geistig in die Halbzeit, so dass durch die daraus resultierenden Schlampigkeiten Flügelrad zum Halbzeitstand von 13:13 ausgleichen konnte.

Bis zum 17:17 in der 41. Minute legte Zirndorf immer zwei Tore vor und Flügelrad glich jeweils aus. Dann der Schockmoment: Ohne ein Foulspiel des Gegners verletzte sich Evi am Knie und es war absehbar, dass Zirndorf den Rest der Spielzeit ohne seine beste Rückraumwerferin auskommen musste. Vielleicht auch dadurch erst einmal geschockt, erzielte Zirndorf in den nächsten sechs Minuten kein Tor; Flügelrad ging erstmals wieder in Führung. Mit dem Ausgleich von Caro zum 18:18 ging dann ein Ruck durch die Mannschaft; Caro, Laura und Anna, später noch Kyra, stießen immer wieder in die Abwehr in Eins – Eins – Aktionen und schufen so Lücken für sich oder die anderen, die insbesondere Caro nutzen konnte. Alex steuerte noch einen gehaltenen Siebenmeter in dieser wichtigen Phase bei, so dass es in der 57. Minute 24:19 stand. Eine Unterzahlsituation in der Schlussphase wurde durch starke kämpferische Leistung auch überstanden, so dass das Spiel mit 25:21 zu Ende ging.

Von der Schlussphase der ersten Halbzeit abgesehen, war es eine starke Mannschaftsleistung. Bei Evi kann vorerst vorsichtig Entwarnung gegeben werden: nach ärztlicher Diagnose liegt keine schwere Knieverletzung vor, sondern starke Prellung und Überdehnung, d.h. mit entsprechend Schonen und Kühlen sind die Aussichten nicht schlecht.

HG Ansbach - HG Zirndorf II

19:15 (9:7)

Unterirdische Chancenverwertung

Der Bericht zu diesem Spiel fällt relativ kurz aus, was auch im Sinne der meisten Beteiligten auf und neben dem Spielfeld sein sollte.

In den ersten 10 Minuten war das Spiel ausgeglichen, Zirndorf führte zu diesem Zeitpunkt mit 4:5. Aber auch zu diesem frühen Zeitpunkt waren schon ein paar Hochkaräter liegen gelassen worden. Dann legte die Zirndorfer Damen eine zehnminütige Torpause ein, die Ansbach trotz ebenfalls niedriger Verwertungsquote bei den Torchancen nutzte, um in Führung zu gehen. Dieser Führung liefen die Zirndorfer Damen dann leider bis zum Schlusspfiff hinterher. Dass Zirndorf in dieser Phase noch im Spiel blieb, war einer bärenstarken Vorstellung von Nicole zu verdanken, die unter Anderem sechs Siebenmeter abwehrte, Nina steuerte in der Schlussphase auch noch einen bei. So ging es in einer insgesamt torarmen Begegnung mit 9:7 für Ansbach in die Pause.

Nach fünf Minuten der zweiten Halbzeit führte Ansbach mit vier Toren. Zu loben ist die kämpferische Einstellung der Mannschaft, was dazu führte, dass man sich bis zur 48. Minute wieder auf 13:12 heran gearbeitet hatte. Anschließend spielte man zwei

Minuten in Überzahl und hätte zumindestens ausgleichen können, aber dem stand wieder eine miserable Chancenverwertung im Wege. So konnte sich Ansbach auf drei Tore absetzen und hielt diesen Vorsprung bis zum Endstand non 19:15.

Abschließend betrachtet war die Abwehrleistung in Ordnung. Die Leistung des Schiedsrichtergespanns war aber in gleichen Regionen anzusiedeln wie die Chancenverwertung, ebenfalls unterirdisch. Die Niederlage selbst ist aber absolut hausgemacht, denn wenn man in aussichtsreicher Position vor der gegnerischen Torfrau auftaucht und trotzdem nicht erfolgreich abschließt, dann hat aber auch gar nichts mit den Schiedsrichtern zu tun.

Für Zirndorf spielten: Nina Kißkalt, Nicole Bystrich (Tor); Evi Vogt 5/1; Laura Götz 1; Stefanie Kulla 1; Ann-Kathrin Lehnert; Anna Seidel 1; Carolin Merkel 3; Kristina Schwaß; Franziska Frühwirth 3; Renate Thürauf 1; Burcin Persch; Kyra Pöppel; Bianca Martini;

HG Zirndorf II – TSV Schnelldorf

25:23 (12:12)

Das Runde muss halt ins Eckige

Vor allen jeweils in den ersten Minuten der beiden Halbzeiten, aber auch zwischendurch immer wieder, war man versucht, den Spielerinnen zuzurufen: Wir sind nicht auf der Zirndorfer Kärwa, es ist nicht das Ziel, die Hüpfefigur zwischen den Pfosten abzuwerfen.

So lag man zu Beginn der ersten Halbzeit schnell mit 0:2 hinten. Der Rückstand konnte gottseidank bis zur 9. Minute zum 2:2 ausgeglichen werden. Danach entwickelte sich für den Rest der Halbzeit ein Spiel, bei dem immer abwechselnd eine Mannschaft mit einem Tor führte, so dass es mit 12:12 in die Pause ging. Aber durch beide Halbzeiten zog sich neben der mangelhaften Chancenverwertung wie ein roter Faden eine Kette von Fangfehlern und schlechten Pässen, die mehr auf die Füße der Mitspielerinnen gerichtet waren als auf deren Hände.

Nach den ersten Minuten der zweiten Halbzeit lag man dann gleich mit drei Toren in Rückstand. Diesmal dauerte es länger, bis dieser ausgeglichen werden konnte. Um auch mal was Positives einzubauen, dank des nie versiegenden Kampfgeistes konnte Bibi in der 52. Minute mit einem ihrer fünf Tore zum 20:20 ausgleichen. Wie heißt es so schön, am Ende des Spieles musst du führen. Ab dem Ausgleich bis erfreulicherweise zum Ende des Spieles blieb nun Zirndorf in Führung. Mit einer Glanzparade in der letzten Minute verhinderte Alex den möglichen Ausgleich, so dass das Spiel 25:23 endete.



WIDMANN
Elektro-Unternehmen

Widmann GmbH

Hallstraße 4
90513 Zirndorf

Tel. 0911 / 60 63 06
Fax 0911 / 60 22 35

info@e-widmann.de
www.e-widmann.de

Ende gut, nicht alles, aber vieles gut. Hoffen wir, dass das nächste Heimspiel gleich diesen Samstag, den 23. März um 15 Uhr gegen Mögeldorf einen für die Zirndorfer Fans etwas entspannenderen Verlauf hat.

Für Zirndorf spielten: Nicole Bystrich; Alexandra Lorber (Tor); Evi Vogt 5/1; Laura Götz; Stefanie Kulla; Ann-Kathrin Lehnert 2; Anna Seidel 2; Sandra Opitz 1; Carolin Merkel 5; Kristina Schwaß 1; Renate Thürauf 41; Burcin Persch; Kyra Pöppl; Bianca Martini 5;

1. Herren

HG Zirndorf – ESV Flügelrad

31:28 (16:11)

Weiterhin fehlende Konstanz, aber gewonnen ist gewonnen!

Die Geschichte des Spiels ist schnell erzählt: Nach diszipliniertem Start ins Spiel, einer guten Abwehrleistung und überzeugend vorgetragenen Angriffen 7:2 (11. Spielminute) schlichen sich die üblichen Fehler ein. Unkonzentriertheiten in der Abwehr, Einzelaktionen im Angriff, fehlendes Zusammenspiel als Team. Der ESV kam auf 10:8 heran (18. Spielminute), die HGZ konterte und besann sich auf ihre Tugenden, Halbzeitstand 16:11

Nach gutem Start in die 2. Halbzeit 19:12 (33. Spielminute) folgte der Rückfall in alte Muster. Die schon zur schlechten Gewohnheit gewordene Phase des Einbruchs folgte. Die Gäste aus Flügelrad konnten durch einfache Tore auf 21:18 (40. Spielminute) verkürzen. Da es die Flügelräder nicht schafften die Schwächen der Biberstädter konsequent zu nutzen - Keeper Pfrengle einige gute Paraden zeigte - konnte die HGZ bis Spielende in Führung bleiben und das Spiel für sich entscheiden.

Matthias Stenzel



JÖRG RAPPSILBER

Maurermeister

Wir machen fast alles

Fabrikstraße 15
90579 Langenzenn
Telefon 09101-8801
Mobil 0175-4105266

 TÜVRheinland®
PersCert
Geprüfte Qualifikation als SV
für die Erkennung, Bewertung
und Sanierung von
Schimmelpilzbelastungen
Maurermeister Jörg Rappsilber

Sachverständiger für die
Erkennung, Bewertung und Sanierung
von Schimmelpilzbelastungen

- Maurerarbeiten aller Art innen und außen
- Altbausanierung
- Terrassenanlagen
- Wegebau
- Natursteinarbeiten

Geprüfte Qualifikation als
Sachverständiger für
Schimmelpilzbelastungen



Ein gebrauchter Samstag

Viel hatte man sich vorgenommen, nichts davon wurde umgesetzt. Das Resultat sagt eigentlich schon alles. Wo fängt man an, wo hört man auf.

Nach knapp 3 Minuten lag man bereits 4:0 hinten. Nach einer kurzen Aufholjagd konnte man zum Stand von 10:10 ausgleichen, dann war das kurze Aufbäumen aber auch schon wieder beendet. Fortan war das Spiel, seitens der HGZ von technischen Fehlern und Unkonzentriertheit geprägt. Eine zumeist schlechte Abwehr und eine sehr schwache Leistung vor dem gegnerischen Tor kamen noch erschwerend hinzu.

Durch diese Kombination und eine starke Leistung der Gastgeber resultierte ein zwischenzeitlicher Spielstand von 29:19 in der 47. Minute, welcher vorzeitig den Sieg der Ansbacher klar machte. Am Ende stand ein 35:28 auf der Anzeigetafel, welches, nach dieser Leistung, in der Höhe durchaus verdient war.

Es spielten für die HG Zirndorf: Goth, Pfrengle (Tor), Keppeler 3, Nickl 2, Maußner M. 6, Maußner B. 1, Kölbl 1, Bachmann 4, Dimper 7, Zölller 4, Rohe.

HG Zirndorf – SC 04 Schwabach 22:33 (12:17)**Ernüchterndes Rückspiel mit blamabler Chancenverwertung**

Nach einem hart erkämpften Sieg im Hinspiel gegen den SC 04 Schwabach, stellte sich die HG aus Zirndorf das Ziel dieses Endergebnis in der Goldschlägerhalle erneut zu erzielen.

Der Beginn der Partie machte bis zur siebten Minute Lust auf mehr. Die HG startete mit einer 5:2 Führung durch Christian Keppeler in das Spiel. Anfangs zeichnete sich Zirndorf durch eine hochprozentige Chancenauswertung aus, welche im Verlauf der Partie jedoch drastisch abnahm. Innerhalb von drei Minuten erzielten die Schwabacher den Ausgleich, was auch auf eine unkonzentrierte Abwehrleistung zurückzuführen war. Bis zur Halbzeit baute der Rivale aus Schwabach seine Führung weiterhin aus und die Kontrahenten trennten sich mit einem ernüchternden 12:17 in die Halbzeit.

Der Beginn des zweiten Spielabschnitts startete mit einer besseren Körpersprache und erhöhter Moral, welche nach der 39. Minute jedoch gänzlich verfliegen war. Schwabach führte zu jenem Zeitpunkt 16:22, was vor allem auf eine unterirdische Auswertung vor dem Tor, als auch auf mangelndes Engagement in der Defensive zurückzuführen war. Im Weiteren Verlauf der zweiten Halbzeit schaffte es die HG nichtmehr, den in nahezu allen Belangen überlegeneren Schwabachern, noch einmal gefährlich zu werden. Somit musste man nach 60. Minuten eine 22:33 Niederlage leider nahtlos eingestehen.

Alles in Allem bleibt festzuhalten, dass mit einer derartigen Ausbeute Offensiv, als auch mit einer unkonzentrierten Abwehrarbeit kein anderes Ergebnis angebracht gewesen wäre. Für die nächsten Partien heißt es nun an diesen Schwachstellen zu arbeiten und mit einer besseren Moral die Saison 18/19 konsequent und souverän zu Ende zu spielen.

Für die HGZ spielten: Goth Robert, Keppeler Christian (8), Will Cornelius (1), Maußner Maximilian (3), Maußner Benedikt (2), Rohe Alexander, Klug Hannes, Pfrengle Jonas, Merk Gabriel Mark (3), Bachmann Hannes (1), Zölller Jonas (4), Könighaus Fabian

Die nächsten Spiele immer auf HG-Zirndorf.de.



Herz-Sport-Gruppe

Helmut Pflaum
Hainbergstrasse 10 · 90547 Stein
Tel. 0911 / 60 33 99
e-mail: herzsport@tsv-zirndorf.de

Im Monat Februar überraschte unsere Herzsportgruppe unter der Leitung von Abteilungsleiter Helmut Pflaum wieder seine Herzsportgeschwister. Am 14.02. zum Valentinstag gab es für jeden Teilnehmer eine langstielige Rose. Am unsinnigen Donnerstag, zum Weiberfasching, waren gut die Hälfte der Sportler meist fantasievoll maskiert zur Gymnastik gekommen. Anschließend wurde in den Jahnstuben bei Bianca & Carlos nach dem Mittagessen bis in den Nachmittag weitergefeiert, wie es nur unsere Herzsportler verstehen!



Ein wichtiger Termin:

Ende April, am **Dienstag, den 30.04.**, tanzen wir in den Jahnstuben in den Mai (1. Mai ist Feiertag)

Für alle „älteren Semester“ die gern das Tanzbein schwingen spielt unser Alleinunterhalter Fritz auf. Wir würden uns über Euer Kommen freuen. Eintritt 5,-€.

G. Neff

Da bleibt echt was hängen

Das Förderprogramm 2019

regional, persönlich, nah

Profitieren Sie von Ihrem Umweltengagement

Auch im Jahr 2019 sind wir spürbar für unsere Kunden da und fördern das Energiebewusstsein.

Wir fördern mit **50 Euro** den Kauf:

- eines effizienten Haushaltsgerätes
- oder einer Heizungsumwälzpumpe
- oder eines Elektrofahrrades

Sind Sie bereits Kunde bei uns oder möchten es gerne werden, melden Sie sich zu unserer Förderaktion an. Teilnahmebedingungen und Antragsformulare erhalten Sie in unserem Kundencenter und im Internet. Oder schreiben Sie uns per Post oder E-Mail.

Achtung: Limitierte Aktion

Stadtwerke Zirndorf GmbH

Schützenstraße 12
90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333

Fax: 0911 60806-9333

info@stadtwerke-zirndorf.de

www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Telefon
0911 609041

Strom • Gas • Wasser • Fernwärme



Leichtathletik

Walter Huber
Falkenstraße 21 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 45 72
e.mail: leichtathletik@tsv-zirndorf.de

Überraschung im Olympiapark

Nach den Meisterschaften der Aktiven in Fürth, haben sich nun über 470 Sportler in der Münchner Landeshauptstadt getroffen um die Bayerischen Titelträger der Jugend zu vergeben.

Miriam Backer musste nach ihrer Absage bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften nun auch leider auf die "Bayerischen" aufgrund Krankheit verzichten. So blieb am Ende nur Werferin **Zoé Brock** (U20) übrig.

Sie stellte sich am ersten Tag der Veranstaltung der Kugelstoßkonkurrenz. Im sehr übersichtlichen Feld - fünf Starterinnen - konnte sie nicht nur ihren Trainer, sondern auch die Konkurrenz überraschen. Denn mit 11,48 m hatte sie nur die fünftbeste Meldeleistung - am Ende musste Brock mit einer persönlichen Bestleistung von 11,71 m lediglich der Münchnerin Cassandra Bailey (13,99 m) - welche noch der jüngeren Altersklasse U18 angehört - den Vortritt lassen.

Am Tag zwei wurden die Winterwurfmeisterschaften im Olympiapark veranstaltet. Hier erkämpfte sich Zoé mit 33,58 m den 4. Platz.

Marcus Grun

Crossiger geht's kaum!

Gemäß dem Motto "Ein Wettkampf ist das bessere Training" machte sich eine kleine Gruppe unerschrockener Crossläufer/innen auf nach Eckental, um dort unter Wettkampfbedingungen ihre Ausdauerfähigkeit zu trainieren.

Tiefer Matsch, Pfützen, Schneereste und Eisplatten – uns erwartete eine läuferisch sehr anspruchsvolle, 1430m lange Strecke, die **Moritz Westphal-Luther** (M9) als erster Zirndorfer zu bewältigen hatte. In einem flotten Rennen kam er dabei auf dem achten Platz ins Ziel. **Alissa Bader** (W10) und **Anna Scholten** (W8) erreichten im anschließenden Lauf jeweils einen respektablen fünften Platz.

Eine Silbermedaille und damit das beste Tagesergebnis erkämpfte sich im Lauf der Bambini **Malin Westphal-Luther** (W7).

Ein 1900m langes Matschvergnügen durften abschließend die drei Mädchen der WU14 genießen. **Isabella Scholten** (W12) gelang es dabei mit Platz fünf ihre aufsteigende Form unter Beweis zu stellen. **Antonia Müller** (W12) und **Johanna Westphal-Luther** (W13) mussten allerdings erkennen, dass ein hartes Tempotraining auf der Bahn direkt vor einem Wettkampftag nicht unbedingt Ziel führend ist, außer man betrachtet den Wettkampf als "aktive Pause". Mit schweren Beinen musste sich Johanna mit einem

achten Platz zufriedengeben, während Antonia noch die Bronzemedaille ergattern konnte. Alle drei erreichten als Mannschaft ebenfalls den dritten Platz ihrer Wettkampfkategorie hinter dem TSV Hemhofen und der LG Eckental.

Gert Müller

Waldlauf – Büchenbach

Büchenbach ein Termin, den unsere Leichtathletinnen und Leichtathleten jedes Jahr immer wieder gerne im Kalender stehen haben.

So machten sich, zur 84igsten Ausgabe des Büchenbacher Waldlaufes, 14 TSVler auf den Weg in den Landkreis Roth.

Unsere Starter: Malin, Anna, Amelie G., Kira, Marie, Elena, Johanna, Amelie B., Moritz, Jonas, Raphael, Paul und dazu Antonia und Isabella als lautstarke Unterstützung.

Bei bestem Frühlingwetter, trocken, sonnig und angenehmen 12 Grad gingen sie in den Altersklassen von der w/m8 bis zu w/m14 an den Start.

Erfreulich zu vermelden ist auch, dass wir Kinder dabei hatten, die zu ihrem ersten Wettkampf im Trikot des TSV antraten und entsprechend aufgereggt waren. Aber bei ihrem ersten Zieleinlauf freuten sie sich über die eigene Leistung.

Büchenbach steht neben dem sportlichen Wettkampf auch für familiäre Atmosphäre. Jede Läuferin und jeder Läufer wird bei der Siegerehrung mit Namen aufgerufen und bekommt unabhängig von Zeit und Platzierung eine Urkunde ausgehändigt und eine Medaille umgehängt. Die Kinder freuen sich und sind stolz auf das Erreichte.

Roman Wunschik



Bereit für die Zukunft.
Die neuen Heizsysteme von Buderus.

Titanium Glas

Die neuen Gas-Brennwert-Heizsysteme der Titanium Linie. Wo? Natürlich von

KÖNIG

BÄDER · WÄRME · SERVICE

Peter König
Sanitär- und Heizungstechnik
Gebäudetechnik - Anlagenbetreuung
Siedlerstraße 26 · 90513 Zirndorf
Tel: (09 11) 60 19 95 · Fax: (09 11) 60 68 68

Deutsche Jugendmeisterschaften U20 – Sindelfingen

Zum Abschluss der Hallensaison standen für **Miriam Backer** am 23. und 24. Februar im Glaspalast in Sindelfingen die Deutschen Meisterschaften der U20 auf Plan. Krankheitsbedingt konnte sie ihre Wunschstrecke – die 400 Meter – leider bei den Bayerischen Meisterschaften zwei Wochen zuvor nicht laufen und ging daher über die 200 Meter an den Start.

Zu Beginn der Laufwettbewerbe am zweiten Tag der Meisterschaften zeigte sich, dass auch auf diesem Niveau Probleme mit der Zeitmessung auftreten können. Mehrfach kam es zu irrtümlichen Fehlstartmeldungen durch die Messanlage, so dass sich der eng getaktete Zeitplan

nach hinten verschob, eine nicht zu unterschätzende Belastung für die Athletinnen im Call Room, in dem Miriam schon auf ihren Lauf wartete. Im fünften von insgesamt zehn Vorläufen startete sie dann direkt neben der Läuferin mit der besten Meldeleistung, Skadi Schier vom LC Cottbus. Diese lief in der ersten Kurve auf, hier konnte sich Miriam aber



Achtung: Fundstücke suchen ihren Besitzer

Es haben sich in den letzten Monate wieder zahlreiche Kleidungsstücke und Fundgegenstände angehäuft, die in der Halle vergessen bzw. verloren wurden.

Falls ihr was vermisst - bitte bei der Hausmeisterin melden ...



noch sehr gut behaupten. In der zweiten Kurve fehlte dann ein wenig die Lockerheit, so dass auf der Zielgeraden etwas die Endgeschwindigkeit fehlte. Mit der sehr ordentlichen Zeit von 26,28 s war dann im Vorlauf zwar Endstation, dennoch an dieser Stelle ein großes Lob an Miriam für ihre Leistungsentwicklung in der Hallensaison, die sehr zuverlässig für die Wettkämpfe im Freien stimmt.

Deutsche Meisterin in der Halle über die 200 Meter wurde dann in einem sehr spannenden Finale Denise Uphoff (Sprintteam Wetzlar) vor Cynthia Kwofle (ASV Köln) und Skadi Schier.

Johannes Heider

Auszeichnung für verdiente Leistungen im Sport

Mit einer Einladung der Stadt Zirndorf zur Ehrung der verdienten und erfolgreichen Sportler, blicken die Eingeladenen im Februar noch einmal auf die vergangene Saison zurück.

Dieser Rückblick erfolgt sicher immer mit sehr positiven und schönen Erinnerungen an die Erfolge im letzten Jahr.

Auch 2018 war für die Leichtathleten des TSV wieder eine Saison mit vielen Erfolgen auf verschiedenen Ebene. Angefangen bei Kreis- und Bezirksmeisterschaften bis hin zur Teilnahme an Bayerischen und Deutschen Meisterschaften.

Geehrt wurden Sportler in verschiedenen Altersklassen, begonnen bei unseren Mädls der U10 (Antonia, Marie, Elena) und U12 (Amelia, Johanna, Hanna) über unsere Aktiven (Tina, Marcus, Mustafa) und nicht zu vergessen unsere sehr erfolgreichen Senioren (Werner, Walter) in den Altersklassen AK65 und älter, die unter anderem auf den Bay. Meisterschaften glänzten und mit Titeln nach Hause fuhren.

Roman Wunschik

Kräftigung, Dehnung, Mobilisation für einen gesunden Rücken

RückenFIT

Funktionelle Gymnastik, Kreislauftraining, Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Koordination

Dienstag 16:00 - 17:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Marion Sünkel, Mobil: 0173-441 18 53

Gymnastik für Senioren

Mittwoch 18:00 - 19:00 Uhr in der kleinen Jahnturnhalle mit

Horst Grund, Tel.: 0911 - 69 23 07

Bestleistungen am Fließband

Es war für den Nachwuchs wieder ein ganz besonderer Wettkampf, sie durften wie die „Großen“ in einer Leichtathletikhalle ihr Können unter Beweis stellen. Dass dieses Format ankommt, spiegelte sich in der Meldeliste mit 220 Teilnehmern wieder.

Während die Jungs **Jonas Seling** (Platz 3) und Neuling **Tim Bachmann** (Platz 10) beim Weitsprung auf Bestmarken gesprungen sind, mussten die Hürdenläufer ihre Nervosität vor dem ersten Sprint mit „Hindernissen“ ablegen. Am besten ist dies dem jüngsten Jahrgang gelungen und somit blieben **Christoph Hanné** (M12) und **Antonia Müller** (W12) mit 11,74 sec sowie 11,93 sec beide unter der 12 sec Marke und konnten sich am Ende jeweils über einen sehr guten 5. Platz freuen!

Veit Bestle kam in 12,17 sec auf Rang 6 ins Ziel und die W13-Mädls **Johanna Westphal** und **Amelie Brandl** sprinteten in 12,59 sec bzw. 12,68 sec ins Ziel.

Eine sehr gute Performance brachte **Marie Wörner** (W11) auf die Bahn. Sie sprintete die 50m in 7,94 sec und sicherte sich den 2. Platz in einem Feld von 25 Sprinterinnen! **Elena Wunschik** kam nach 8,88 sec ins Ziel. Im jüngeren Jahrgang der W10 zeigte sich **Alissa Bader**, sie kam nach 8,39 sec auf Platz 6 ins Ziel.

Jonas Seling hatte in einem sehr engen Rennen knapp das Nachsehen. Die ersten vier Sprinter kamen jeweils mit einem Hundertstel Abstand ins Ziel. Dennoch sicherte sich Jonas auch hier den Bronzerang in 8,23 sec.

Einen weiteren Podestplatz gab es beim Weitsprung. Mit guten Sprungserien kamen Alissa und Marie in ihren jeweiligen Endkampf. Während Alissa um 5 Zentimeter mit 3,40 m an Platz 3 vorbeisprang, sicherte sich Marie in 3,58 m und Rang 3 ihren zweiten Podestplatz an diesem Tag! Elena scheiterte um 8 Zentimeter an der 3m-Marke.

Auch die Jungs der U14 zeigten, dass das Training der letzten Wochen Früchte trägt. Veit und Christoph kamen zunächst ebenfalls beide in den Endkampf. Beide Athleten verschenkten teilweise noch deutlich am Brett, somit sind die 3,90 m und 3,88 m von Christoph und Veit nicht standesgemäß und lässt eher auf die Außensaison hoffen! Aufgrund einem engen Zeitplan kamen sie dann sehr knapp zum Sprint. Während Platz 6 mit 9,22 sec an Christoph ging, kam Veit 31 Zehntel dahinter ins Ziel.



Parallel dazu sprinteten Antonia und Amelie die 60 m Strecke nun ohne Hürden in 9,69 sec und 8,98 sec. Johanna ging seit langer Zeit wieder in ihren geliebten Kugelstoßring, in einem tollen Wettkampf – alle Stöße waren Bestleistungen – lieferte sie im sechsten und letzten Versuch ihren besten Stoß mit 6,62 m ab.

Die älteste Teilnehmerin aus Zirndorf war **Josina Haußmann**. Sie ging bereits in der Altersklasse U16 an den Start. Aufgrund der Ausschreibung kam für sie nur der Sprint in Frage. Aber hier lieferte sie einen tollen Lauf ab. Gegenüber dem Sprintcup konnte sie sich um weitere 18 Zehntel auf nun 8,91 sec steigern. Dies war am Ende für sie der Silberrang!

Nachdem den vielen Crossläufen im Winter, sollte bei diesem Wettkampf das Augenmerk bei der U14 auf den Schnellkraft-Disziplinen liegen, somit durfte wie bei den Jungs auch bei den Mädchen am Ende der Weitsprung nicht fehlen. Während Johanna bei diesem Wettkampf noch um 8 Zentimeter keine vier vor dem Komma hatte, zeigte sie, dass in den nächsten Wettkämpfen mit ihr zu rechnen ist. Amelie konnte die Trainingsleistungen nicht ganz in den Wettkampf portieren, drei der sechs Versuche waren am Ende ungültig. Aber sie zeigte wie so oft, dass sie keine Nerven hat –auch wenn sie diese vor dem Hürdenlauf zeigte - und setzte wieder einmal ihren letzten Versuch auf eine Bestmarke von 4,37 m – schade, dass am Ende lediglich drei Zentimeter zum Bronzerang fehlten.

Gut in den Wettkampf ist auch Antonia gekommen, die Sprünge zwei und drei waren beide Bestleistungen und sicherten ihr den Endkampf. Auf diesen musste sie am Ende aufgrund ihres 800m-Laufes leider verzichten – somit blieb Platz 7 und 3,84 m aus dem Vorkampf stehen!

Anders als außerhalb der Halle, mussten die 800m Läufer nun vier Runden absolvieren um auf ihre Distanz zukommen. Am besten gelang dies Jonas, er musste lediglich seinem Dauerrivalen Phil Scholl (LAC Quelle Fürth) den Vortritt lassen. Tim Bachmann musste bei seinem ersten Wettkampf so einige Erfahrungen für sich sammeln und lässt somit auf die nächsten Wettkämpfe positiv blicken.

Auch die ansonsten guten Crossläuferinnen Marie und Elena brachten ihr Leistungsvermögen nach einem langen Wettkampftag an diesem Tag leider nicht ganz auf die Rundbahn. Antonia lief in 2:55,41 min auf Rang vier.

Nach fünf Stunden purer Leichtathletik zeigten sich das Trainergespann Pam Gösl, Tina Pröger und Marcus Grun sichtlich zufrieden und blicken zuversichtlich auf die Freiluftsaison die am 4. Mai in Zirndorf beginnt.

Marcus Grun





Schwimmen & Triathlon

Stephan Scharf
Mohnweg 4 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 12 67
e-mail: schwimmtriathlon@tsv-zirndorf.de



Bayerische Kurzbahnmeisterschaften der Masters in Fürth

Am 16.03.2019 fand in unserer Nachbarstadt Fürth das erste Saisonhighlight der Masters Schwimmer in Bayern statt. Masters sind im Schwimmsport Athleten, die mindestens 20 Jahre oder älter sind.

Die Altersklassen werden im 5 Jahres Rhythmus gesteigert. Bei den Staffeln gibt es gleich Sprünge über 40 Jahre.

Das Meldeergebnis ließ auf einen langen Wettkampftag schließen, der dann auch um 08:00 Uhr früh mit dem Einschwimmen begann und um 19.30 Uhr mit den Bezirksstaffeln endete. Die SG Fürth war stets gut organisiert und so konnten alle Wettkämpfe regelkonform und zügig durchgeführt werden.



Der TSV Zirndorf konnte in diesem Jahr erstmals wieder mit Staffeln und Einzelstarts aufwarten .

Petra Ittner (AK 50) und Larissa Wolf (AK 20) verstärkten jeweils die 4x50 Mixed Staffeln in Lagen und Freistil. Hier erreichte der TSV je einen guten 6ten und 7ten Platz.

Nach langer Wettkampfpause endlich wieder zurück im Becken war **Oliver Spengler** in der AK 45. Er erreichte mit starken Zeiten über 200F (2:25,99) und 100S (1:19,74) zweimal den fünften und über 50F den siebten Platz.

Alina Wolf schwamm wie immer gewohnt routiniert über die Rückenstrecken in der am stärksten besetzten AK 20 . Hier platzierte sie sich immer im vorderen Drittel der Starterinnen.

Der neue dreimalige Vize Bayerische Meister heißt: **Thomas Almer**!! Über 100B (1:11,45), 50B und 100F (0:57,45) wurde Thomas Zweiter in der AK 30. Bei 100F fehlten ihm ganze 8 Hundertstel Sekunden zum Titel.

Alina , Olli und Thomas waren auch die Stammschwimmer der Staffeln.

Das Beste kommt zum Schluss:

Bayerische Meisterin über 50m Freistil in der AK 80 mit einer Zeit von 1.14,88 wurde nach langer verletzungsbedingten Wettkampfabstinenz: **SIGRID NOWAK !!**

Herzlichen Glückwunsch

Das puschte den TSV Zirndorf im Medaillenspiegel auf Platz 38 von 63 teilnehmenden Vereinen.

Triathletinnen vom TSV Zirndorf räumten bei der Sportlerwahl ab

Lena Gottwald hatte 2018 eine außerordentlich erfolgreiches Sportjahr hinter sich. Neben zahlreichen deutschen Meistertiteln im Triathlon und Duathlon wurde sie sogar Weltmeisterin im Biathle. Da überzeugte die Jury und Lena wurde bei der Sportlerehrung der Stadt Zirndorf zur Sportlerin des Jahres gewählt.

Auch den zweite Platz ging an unsere Abteilung. Claus Regenberg hatte sich als erster Zirndorfer für den Ironman Hawaii qualifiziert und diesen auch erfolgreich gefinisht.

Eine Klasse Mannschaftsleistung boten Lena Gömmel, Franka Spengler, Luana Liegat und Yana Satsevich die sich über sieben Wettkämpfe hinweg den Titel des Bayerischen Meisters sicherten und damit zur Mannschaft des Jahres gewählt wurden.

Weiterhin wurden für ihre Erfolge geehrt: Jonas Seling, Elodie Didion, Diana Satsevich, Jana Gömmel, Manuel Sponsel, Fenja Sommer, Chiara Sommer, Jann Spengler, Finn Schöb, Laura und Anthony Blumenthal sowie Thomas Almer.

Herzlichen Glückwunsch!



*Bürgermeister Thomas Zwingel mit den Sportlerinnen des Jahres
Lena Gottwald, Franka Spengler und Lena Gömmel*

13. Anwendner Schüler und Jugendduathlon

Sonntag 5. Mai 2019

Laufen - Radeln - Laufen

Auch Vereinslose dürfen dabei sein!

Schüler C: Jahrgang 2010 und 2011:
400m Laufen - 2,2km Radeln - 400m Laufen



Jugend B, Schüler A,B: Jahrgang 2009-2004

1000m Laufen - 4,5km Radeln - 400m Laufen

Wertung in 2-Jahresschritten

JugendA/Junioren 2003-2000

2km Laufen - 6km Mountainbike - 1km Laufen

Es gibt Medaillen oder Pokale, Urkunden und Preise
für ALLE Teilnehmer.

Weitere Infos und Anmeldungen:

www.tsv-zirndorf.de

Anmeldeschluss 30.04.2019



Skiclub

Udo Richter
Saturnstr. 6 · 90522 Oberasbach
Tel. 0911 / 69 37 98
e-mail: skiclub@tsv-zirndorf.de

EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung am Freitag, 12.04.2019, um 20.00 Uhr in den Jahn-Stuben

Liebe Skiclub-Mitglieder,

Die Skisaison neigt sich ihrem Ende zu und für den Skiclub und seine Mitglieder nähert sich damit der Termin für die jährliche Jahreshauptversammlung. Nachdem diesmal Neuwahlen des Vorstandes anstehen, bitten wir um möglichst zahlreiches Erscheinen.

- Tagesordnung:
1. Begrüßung
 2. Hinweis auf Vorjahresprotokoll
 3. Berichte des Abteilungsleiters
des Kassiers
der Revisoren
 4. Aussprache zu den Berichten
 5. Entlastung der Vorstandschaft
 6. Anträge
 7. Neuwahlen der Vorstandschaft
 8. Jahresprogramm 2019/2020
 9. Verschiedenes

Anträge und Vorschläge zur Tagesordnung bitten wir **bis zum 5.04.2019** beim Vorstand **schriftlich einzureichen**.

Geplant ist, nach Abschluss der Tagesordnung eine Bildershow der vergangenen Saison zu zeigen. Lasst Euch also überraschen.

Termin

Ab dem 8. Mai findet wieder das **Sommertraining** des Skiclubs im Wald statt. Treffpunkt ist jeweils Mittwoch um 19.00 Uhr am Achterplätzchen. Bei entsprechender Teilnehmerzahl sollen auch wieder verschiedene Laufgruppen angeboten werden, sodass für Jedermann die Möglichkeit besteht, mitzulaufen.

Es begrüßt Euch herzlich das Skiclub-Team

**Saisonabschluss-Skiausfahrt nach Samnaun / Ischgl
vom 22.03. - 24.03.2019**

Zur Skiausfahrt am Ende der Saison wünschen wir Skifahrer uns immer schönes Wetter, bei dem man den Skisport in der Natur am besten genießen kann. Dieser Wunsch wurde uns bei der letzten Skiausfahrt in dieser Saison in reichem Maße erfüllt. Strahlende Sonne, tiefblauer Himmel ohne eine einzige Wolke an beiden Skitagen und ein weitläufiges Skigebiet in der Skiarena Samnaun und Ischgl – ein nicht zu übertreffendes Erlebnis.



Am Freitag startete der Bus pünktlich um 16.30 Uhr mit 28 gut gelaunten Teilnehmern von Zirndorf aus in das Skigebiet. Sobald wir die Autobahn erreicht hatten, wurde von Christa und Horst die obligatorische Vesper ausgeteilt: Bratwürste im Brötchen und zum Nachtisch Mandarinen und Süßigkeiten. Die Fahrt führte uns über Feuchtwangen, Ulm

**Erlesene Spezialitäten
von HAND geformt.
Mit LIEBE gemacht.**

**auch Sonntags
v. 8.00-16.30 Uhr geöffnet!**

Inh: Christoph Pillipp jun.

Hauptstraße 5 Tel. 0911 60 63 65
90513 Zirndorf Fax 0911 600 17 48
baeckerei-pillipp@t-online.de

www.baeckerei-pillipp.de
www.kuechenkurier.de

Bäckerei
Konditorei
Lebküchnerei
Café

Pillipp

zur Grenze bei Füssen und weiter über den Fernpass nach Pfunds zu unserem Hotel, dem Lafairser Hof, den wir – ohne Stau - gegen 21.30 erreichten. Der Abend klang bei einem oder zwei Bierchen oder sonstigen Getränken aus.

Am Samstag gab es ab 7 Uhr ein reichhaltiges Frühstück und um 8.30 Uhr fuhren wir hinauf in das Skigebiet. Die vorbestellten Skipässe hatte uns das Hotel schon am Vorabend besorgt und Christa konnte die Pässe bereits im Bus austeilen. In Samnaun



angekommen fuhren wir mit der zweistöckigen Großkabinenbahn in das Skigebiet. Es hatten sich Gruppen gebildet, denen man sich anschließen konnte. Der Skitag konnte beginnen. Unsere Gruppe fuhr zunächst auf der Schweizer Seite auf den Hängen oberhalb der Alpe Trida bei besten Schneeverhältnissen. Anschließend sind wir über das Viderjoch zur Idalpe gependelt und über die Velillscharte das Velilltal abgefahren zur Pardorama-
bahn, der ehemaligen Mittelstation der Pardatschgratbahn. Auf der Terrasse des Gipfelrestaurants legten wir eine Trinkpause ein, ehe es über den Höllboden zum Palinkopf in 2864 m Höhe hinauf ging, um von dort über eine schwarze Abfahrt zur Paunauner

Unser Bier könnt ihr haben, aber die Kirche bleibt im Dorf !



Zirndorfer. Das fröhliche Bier vom Land.

Thaya zu fahren, wo wir die Mittagspause einlegten. Anschließend war der Frühjahrschnee doch etwas weicher geworden, so dass wir bald die Abfahrt über die Zebblaswiesen nach Samnaun anstrebten. Der Schnee auf den etwas steileren Hängen war jetzt schon sehr aufgeworfen, so dass wir beschlossen, am nächsten Tag mit der Gondel nach Samnaun abzufahren. - Hier lockte uns die Terrasse der Schmuggler Alm mit zünftiger Musik, aufgelegt von einem weiblichen DJ, nach dem Motto: Habt Spass! Den hatten wir.

Um 17 Uhr fuhr der Bus wieder ins Tal und im Hotel konnten wir uns im Schwimmbad und in der Sauna entspannen oder auf dem Zimmer vor dem Fernseher ausruhen. Um 19.30 Uhr startete das Fünfgangmenü im für unsere Gruppe reservierten Raum unter einem großen Kronenleuchter. Im Raum vor der Bar oder in der Lounge verbrachten wir den Abend bei Bier und Wein und guten Gesprächen.

Am Sonntag bescherte uns der Himmel die gleichen fantastischen Wetterbedingungen. Über das Skigebiet unterhalb der Greitspitze sind wir Richtung Palinkopf gefahren und haben auf der Terrasse der Schwarzwandhütte eine Trinkpause eingelegt. Weiter ging es zur Gampenabfahrt, mit einem Schwenk zur relativ neuen Bahn, die uns zum Piz Val Gronda in 2812 m Höhe führte. Dort oben hat man einen freien Rundblick auf das gesamte umliegende Bergpanorama. Die Mittagspause haben wir auf der Terrasse des Höllbodenhauses eingelegt, und sind anschließend zur Schweizer Seite zurückgependelt. Den Abschluss des Skitages für unsere Gruppe bildete eine Kaffeepause auf der Terrasse der Bergstation der Seilbahn.

Wir haben zwei wunderschöne Skitage erlebt, wie man sie sich nicht besser wünschen kann. Um 16.30 haben wir die Heimfahrt angetreten. Auch jetzt wurden wir vom Küchenteam mit eine Vesper bestens versorgt. Leider gab es auf der Route über den Fernpass immer wieder größere Verkehrsstaus, so dass wir erst gegen 23 Uhr Zirndorf erreichten. Wir bedanken uns bei Christa für die Organisation der Reise, bei dem Küchenteam für die Verpflegung und beim Busfahrer Tobi der Firma Kuhlmann für die sichere Hin- und Rückfahrt – einschließlich der Bergfahrten in das Skigebiet von Samnaun. – Für das nächste Jahr hat Christa schon wieder das Wochenende vom 20. - 22. März im Hotel Lafairser Hof reservieren lassen....

Udo Richter



- Flaschnerei
- Metalleindeckung
- Sonderanfertigungen

Tel. 0911/ 60 63 82 - Kleinstr. 1 - 90513 Zirndorf
www.meyer-zirndorf.de

Liebe TSV-Mitglieder und Freunde,

Die diesjährige Theaterfahrt der Skiabteilung, zu der auch alle TSV-Mitglieder und deren Freunde herzlich eingeladen sind, geht nach Feuchtwangen.

Dort wird die Kriminalkomödie

„Acht Frauen“

aufgeführt. „Acht Frauen“ ist ein Stück voll kriminalistischer Spannung, in der eine überraschende Wendung die nächste jagt. Dabei entstehen verblüffende Situationen von gefährlicher Dynamik und makabrer Komik.

Wir haben die Vorstellung am **Samstag, den 03. August 2019, um 20:30 Uhr** ausgewählt und ein Kartenkontingent reserviert, das wir bis zum 07.06.2019 bezahlen müssen. Wir benötigen daher bis zum 22.05.2019 eure verbindliche Anmeldung (Anmeldeschluss).

Einzelheiten und Informationen zum Stück findet ihr unter folgendem Link: www.kreuzgangspiele.de. Abfahrt ist am Samstag, den 03.08.2019 um 15.00 Uhr am Parkplatz vor der TSV-Turnhalle, „Am Eichenhain“ in Zirndorf.

Vor der Vorstellung ist eine gemeinsame Einkehr im Restaurant „Lamm“

www.gasthof-lamm-feu.de geplant. Das Restaurant befindet sich direkt gegenüber der Kreuzgangspielbühne und erfordert nur einen sehr kurzen Spaziergang. Die notwendigen Sitzplätze sind im Restaurant für uns reserviert.

Nach dem Abendessen wird uns ein Mitglied der Feuchtwangenspiele eine kurze kompetente Einführung in das Theaterstück geben. Danach begeben wir uns dann gemeinsam ins Theater.

Nachdem das Stück im Freien aufgeführt wird, nehmen Sie sich bitte je nach Witterung, entsprechende wärmende Kleidung und auch ggf. einen Regenumhang mit. Bei stärkerem Regen findet die Aufführung in der daneben liegende Stadthalle statt.

Der Preis für Eintrittskarte und Busfahrt beträgt 49,00 € pro Person.

Anmeldungen sind ab sofort möglich, vorzugsweise per Mail (mit Angabe der IBAN) unter veranstaltungen@skiclub.tsv-zirndorf.de oder mündlich beim Laufftreff bzw. der Skigymnastik. Die Zahlung erfolgt wie immer per Lastschriftzug.

Horst Langbein





Tennis

Hans Romeis
Frieheitstraße 45 · 90513 Zirndorf
Tel. 0911 / 600 34 55
e-mail: tennis@tsv-zirndorf.de

Hallo liebe Tennisfreunde.

Die Jahreshauptversammlung war mit 20 Mitgliedern besucht und hoffentlich für alle interessierten Mitglieder informativ! Die Abteilungsleitung hat sich mit ihrer PP-Präsentation viel Mühe gegeben und denkt, dass alles so weit wie möglich vermittelt werden konnte. Für Fragen und Anregungen sind wir jederzeit offen und dankbar.

Termine:

Zwischenzeitlich haben wir eine Einladung für das seit Jahren wechselseitig stattfindende Freundschaftsturnier erhalten.

Das Turnier in AS (CZ) findet statt am **Samstag, 27.07.2019**, Beginn ist um 9:30h auf der Tennisanlage des Tennisclubs in AS (CZ).

Hierzu laden wir alle Mitglieder und Gäste ein.

Selbstverständlich kommt jeder Aktive zum Einsatz und zum Spiel!

Anmeldung ist unbedingt erforderlich und sollte zeitnah erfolgen.

Email/Info erfolgt in Kürze! Weitere Infos erfolgten bereits auf der Abteilungs-JHV.

Anreise, Übernachtung, Ausflüge, gemeinsame Essen etc. werden dann organisiert.



Optik Rank
Nürnberger Straße 2
90513 Zirndorf

✉ info@optik-rank.de
☎ 0911 / 60 41 19
www.optik-rank.de

Hier könnte Ihre Anzeige parken!

Durch eine Werbeanzeige unterstützen Sie unseren Sportverein.
Unsere attraktiven Vereinsnachrichten verbreiten
wir mit einer Auflage von 900 Stück.

Nähere Informationen: Günter Neff, Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf
Telefon 0911/60 60 80 - Mobil 0175 / 70 40 634

Mittelfranken | Sommer 2019

FOP Freizeit H60 Doppel Kreisklasse 1 Gr. 259

Tabelle und Spielplan

Termin	Heimmannschaft	Gastmannschaft
Mi. 15.05.2019 10:00	SV Hohenstadt	TC Dormitz
	10:00 TSV Zirndorf	ATSV Erlangen
	10:00 ASC Boxdorf	MTV Stadeln II
Mi. 05.06.2019 10:00	MTV Stadeln II	TSV Zirndorf
	10:00 ASC Boxdorf	TC Dormitz
	10:00 ATSV Erlangen	SV Hohenstadt
Mi. 12.06.2019 10:00	TSV Zirndorf	ASC Boxdorf
	10:00 TC Dormitz	ATSV Erlangen
	10:00 MTV Stadeln II	SV Hohenstadt
Mi. 26.06.2019 10:00	TSV Zirndorf	TC Dormitz
	10:00 ATSV Erlangen	MTV Stadeln II
	10:00 ASC Boxdorf	SV Hohenstadt
Mi. 10.07.2019 10:00	ATSV Erlangen	ASC Boxdorf
	10:00 SV Hohenstadt	TSV Zirndorf
	10:00 TC Dormitz	MTV Stadeln II

Treffpunkt ist jeweils um 9:30h.

Alle Infos sind auch über unsere Homepage abzurufen. Der Link lautet:

<https://www.tsv-zirndorf.de/index.php?id=5>

Eure Abteilungsleitung

SPORT
ReiSer

Rothenburger Str. 31 · Oberasbach · Tel. 0911 / 69 80 40



Volleyball

Günter Bernard
Erfurter Str. 23 · 90522 Oberasbach
Tel. 92 33 95 96
e-mail: volleyball@tsv-zirndorf.de

Herren 3 punktet unaufhaltsam

Am Samstag, dem 16. März, musste unsere Herren 3 ein letztes Mal in der Saison 2018/19 einen Bezirksklassen Spieltag bestreiten. Dazu musste das junge Team nach Bad Windsheim reisen, um sich gegen den Gastgeber und den VC Katzwang-Schwabach III zu stellen. Dabei stand Trainer Ido Holzmeier vor der schwierigen Aufgabe, dass ein Großteil seiner Stammmannschaft nicht zu Verfügung stand. So fiel sein Zuspieler Christian Wollek verletzungsbedingt aus, Johannes Schmidt bereitete sich für die Aufnahmeprüfung der Berufsfeuerwehr vor und Christopher Sandler hatte sich bereits vorab bei der Herren 2, die sich im Abstiegskampf Verstärkung suchte, festgespielt. Außerdem hatten die Außenangreifer Jakob Kuhn und Maximilien Körber mit Schulterproblemen bzw. einer Erkältung zu kämpfen, was sie aber nicht davon abhielt mitzukommen, da der alternative Außenangreifer Simon Schrüfer beim ersten Spiel durch eine Prüfung verhindert war. Mit dieser Ausgangssituation und einem stark kämpfenden Team aus Bad Windsheim, welches noch um die Relegation zum Aufstieg spielte, hatte das Team große Probleme die Dominanz der letzten Spiele fortzuführen. So stand am Ende eine knappe 3:2 (25:18; 16:25; 25:20; 23:25; 15:9) Niederlage auf der Anzeigentafel. Durch das Erkämpfen eines fünften Satzes holte man sich dennoch verdient einen Punkt. Im

ROSA
MINERALÖLE **Wir sind Energie** seit 1926

- Heizöl • Kraftstoffe
- Schmierstoffe • Pellets
- Tankstellen

**TOTAL**

Schwabacher Str. 30
90513 Zirndorf
Telefon 0911 / 9 60 25 - 0
rosa-mineraloele.de



letzten Spiel des Tages gegen den VC Katzwang-Schwabach III fand man allerdings wieder zurück zur gewohnten Stärke, auch bedingt durch einen sehr wehrlosen Gegner, und gewann das Spiel klar in drei Sätzen (25:18; 25:15; 25:15). Mit diesen Ergebnissen riss zwar die Siegesserie, aber man bleibt dennoch 744 Tage (Stand: 01.04.2019) nicht punktlos in einem Ligaspiel. Wow, was für eine eindruckende Bilanz!

Weiter gings am Mittwoch, den 20. März. Die H3 spielte vor heimischer Kulisse in ihrem Training das letzte Qualifikationsspiel zum Bezirkspokal gegen die vierte Mannschaft des SV Schwaig. Trotz gleicher Ausgangssituation wie wenige Tage zuvor in Bad Windsheim, lies sich das dezimierte Team nicht davon beeindrucken, dass ihr Gegner eine Liga über ihnen (Bezirksliga) spielt und zeigte im ersten Satz eine beeindruckende Vorstellung und sicherte sich diesen mit 25:10. Im zweiten Satz konnte man nicht an die Leistung des ersten Satzes anknüpfen und so gelang es der routinierten Schwaiger Mannschaft, die Fehler konsequent auszunutzen und so den Satz denkbar knapp mit 25:23 für sich zu entscheiden. Nachdem man sich vor Spielbeginn auf zwei Gewinnsätze einigte, kam es nun zum dritten und entscheidenden Satz. Zunächst begann der dritte Satz so, wie der zweite geendet hatte, was zum Spielstand von 8:5 beim Seitenwechsel führte. Doch danach fand man wieder zur Durchsetzungsfähigkeit, wie im ersten Satz, und beendete das Spiel mit einem klaren 15:7. Mit diesem versöhnlichen Ergebnis qualifizierte sich die Herren 3 für den Bezirkspokal am 31. März in Neunkirchen am Brand (Bericht folgt in der Mai Ausgabe).

Ein Dank geht, wie immer noch, an unsere treuen Fans, die auch nicht vor Auswärtsfahrten zurückschrecken, und an die Eltern von Simon Schrüfer, für die professionelle Unterstützung (studio-b15) beim Bildmaterial.

Volleyball-Damen des TSV sind Bayernliga-Meister

Aufstieg in die Regionalliga

Der sechste Aufstieg in 9 Jahren ist perfekt. Ein Quasi-Durchmarsch aus der untersten Liga bis hoch zur vierthöchsten Spielklasse ist die kleine Sensationsgeschichte unserer Volleyball-Mädels.

Die vierte Bayernligasaison hielt, was man zu Beginn der Saison hoffen konnte: Die Volleyballerinnen des TSV Zirndorf sind reif für den nächsten Schritt. Insgesamt 14 Spielerinnen

setzte Trainer Günter Bernard im Laufe der Saison ein. Der Kader war also gut besetzt und letztlich entscheidend für die konstante Leistung über die gesamte Saison hinweg. Gerade gegen die Zweitplatzierten vom TV Erlangen gelangen zwei Kanter Siege und waren ausschlaggebend für den Platz an der Sonne.

Dieser tolle Erfolg darf gefeiert werden. Ehe die TSV-Damen Mitte Juni wieder ins Hallentraining gehen, werden sie sich erst mal ihrer zweiten Leidenschaft widmen; dem Beachvolleyball. Mal schauen, ob auch hier große Erfolge zu Buche stehen werden.



Beitragsätze

TSV 1861 Zirndorf e.V.

Jahnstr. 2, 90513 Zirndorf Tel. 0911/606080 / Banderbacher-Str. 61 90513 Zirndorf Tel. 0911/608204

Beitragsätze Hauptverein TSV 1861 Zirndorf e.V. (ab 01.01.2014) pro Monat
Beitrageinzug: vierteljährlich

Erwachsene	12,50 €
Rentner und Pensionisten (unter 65 Jahre gegen Nachweis)	6,00 €
Familienbeitrag, mind. 2 Elternteile und 1 Kind bis zum 18. Lebensjahr	25,00 €
Kinder bis zum 14. Lebensjahr	6,00 €
Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	7,00 €
Schüler und Studenten ab 18 Jahren (gegen jährlichen Nachweis)	7,00 €

Kündigungsfrist - jeweils 6 Wochen zum Jahresende

TSV 1861 / 1. Vorstand

Friedrich Großhauser, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 96 08 20

Geschäftsstelle

Günter Neff, 2. Vorstand, Tel. 60 60 80
Mobil 0175 / 704 06 34

Mitgliederverwaltung

Jörg Schreiner, Rosmarinweg 7
90768 Fürth, Tel. 756 83 06

Vereinsjugend / Ansprechpartner

Günter Neff, Tel. 60 84 82 od. 60 60 80
Thea Dembowsky, Tel. 69 87 64

Vereinsgaststätte

Carlos & Bianca Gonçalves, Jahnstr. 2
90513 Zirndorf, Tel. 60 37 11

Aikido

Frank Pott, Richard-Wagner Str. 14
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 82 09 23 33

Badminton

Markus Burkhardt, Friedensstr. 16a
90513 Zirndorf, Tel. 490 45 96

Fußball

Harald Schneider, An der Weinleithe 5
90513 Zirndorf, Tel. 0151 / 64 30 34 38

Handball HG 2000

Kim Nickl,
Tel. 2 72 11 54, Mobil 0151 / 52 75 92 08

Leichtathletik

Walter Huber, Falkenstraße 21
90522 Oberasbach, Tel. 69 45 72

Ringern

Gerd Felbinger, Feldstr. 11,
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 60 01 87 77

Skiclub

Udo Richter, Saturnstr. 6
90522 Oberasbach, Tel. 69 37 98

Schwimmen / Triathlon

Stephan Scharf, Mohnweg 4
90522 Oberasbach, Tel. 0911 / 69 12 67

Tennis

Hans Romeis, Freiheitstr. 45
90513 Zirndorf, Tel. 0176 / 31 41 40 77

Volleyball

Günter Bernard, Erfurter Str. 23
90522 Oberasbach, Tel. 92 33 95 96

Abteilungsübergreifende Angebote

Rückenfitness

Di., 16 – 17 Uhr, kleine Jahnturnhalle
Marion Sünkel, Tel. 0173 441 18 53

Gymnastik Senioren

Mi., 18.00 – 19.00 Uhr, kl. Jahnturnhalle
Horst Grund, Tel. 69 23 07

Herz-Sport-Gruppe

Do. 10.00 – 11.00 Uhr, gr. Jahnturnhalle
Helmut Pflaum, Tel. 60 33 99

Internet Adresse (Homepage): Zugriff zu allen Abteilungen: www.tsv-zirndorf.de
e.mail: zuerst Name der Abteilung eingeben (z.B. kasse, pressewart oder volleyball usw.)
dann: @tsv-zirndorf.de (Text wird automatisch an Empfänger weitergeleitet)

Wir gratulieren zum Geburtstag

den Ehrenmitgliedern

26.04. Vogel Willi 08.05. Zech Jürgen



den Mitgliedern

16.04.	Frei Ingrid	29.04.	Maisch Christine
	Grisko Jens		Reiter Manuela
	Milde Brigitte		Zellmann Robert
	Wigner Ellen	30.04.	Bernard Hans
17.04.	Giehl Pauline		Hetzel Karin
	Schid Helmut		Siegmund Christian
18.04.	Jahnel Bruno	01.05.	Grosch Alexandra
	Saputo Anja		Heller Matthias
	Scherzer Jürgen	02.05.	Lode-Keck Wolfgang
	Wilfling Timo	03.05.	Höfler Walter
19.04.	Aydin Bahar	04.05.	Hoffmann Christian
	Götz Jürgen		Müller Patrick
	Papp Imre		Nickl Kim
20.04.	Erdel Marvin	05.05.	Kühner Alexander
	Goncalves Carlos Manuel		Rummel Gertrud
	Goretzki Michael	06.05.	Hundhammer Hermine
21.04.	Braun Georg	07.05.	Egerer Irmgard
22.04.	Onic Anton		Gröschel Gabriele
	Ziegler Fabian		Kallnischkies Doris
23.04.	Peetz Andreas		Muhoscholi Asirali
24.04.	Schedel Philipp		Pulera Vincenzo
	Steidl Niklas	08.05.	Gömmel Norbert
	Ziegler Claudia		Mühl Margitta
25.04.	Roth Gerald	09.05.	Cuylen Angelica Claudia
	Vogt Wolfgang		Luber Alfred
26.04.	Gottwald Horst	10.05.	Hahn Michael
	Helmer Carolin		Schiller Detlef
	Holtz Maximilian	11.05.	Wigner Eberhard
	Iltner Denise	12.05.	Kohl Gert
	Seeberger Reinhold		Reichenberger Christian
27.04.	Englbrecht Walter	13.05.	Dölp Marcus
	Hußnätter Michael		Pelger-Alzner Reimar
28.04.	Acar Mustafa		Schreg Erika
	Direnberger Marion	14.05.	Birwe Doris
	Praskalo Herta		Blankenberg Axel
	Saucedo-Schneider Ricardo	15.05.	Matschkal Heinz
29.04.	Eckert Melanie		Maußner Maximilian
	Lode Kerstin		Wollek Christian



stadtwerke zirndorf

Strom | Gas | Wasser | Fernwärme

*Tag und Nacht
voller Energie*

Immer gut versorgt - alles aus einer Hand

Als regionaler Anbieter für Strom, Gas, Wasser und Fernwärme stehen wir nah am Puls unserer Region.

Mit 24-stündig erreichbarbarem Entstörungsdienst und schnellen Reaktionszeiten halten wir unsere Region „am Laufen“.

Und mit zuverlässiger Energie- und Wasserversorgung aus einer Hand hört es natürlich nicht auf.

Nutzen Sie gerne auch unsere Beratungsmöglichkeiten und Förderprogramme.

Service und Informationen unter einem Dach

- Kostenlose Tarif-, Preis- und Anschlussberatung für Strom, Erdgas, Wasser und Fernwärme
- Kompetente Beratung zu Ihren Energie- und Wasserabrechnungen
- Verleih von Energiemessgeräten an unsere Kunden
- Informationen über Energieeinsparpotenziale
- Informationen rund um das Thema Erneuerbare Energien



**Fragen Sie unser Team
Wir beraten Sie gerne**

Stadtwerke Zirndorf GmbH
Schützenstraße 12

90513 Zirndorf

Tel.: 0911 60806-333
Fax: 0911 60806-9555
info@stadtwerke-zirndorf.de
www.stadtwerke-zirndorf.de

ENTSTÖRUNGSDIENST
24 Stunden erreichbar

Strom - Gas - Wasser - Fernwärme
Tel.: 0911 609041

Mehr.Giro

Mehr Konto –
mehr gespart!



Der Unterschied beginnt beim Namen:
Die Sparkassen-Vorteils.Welt.
Einkaufen mit Geld-zurück-Effekt.

Schon für die
Vorteils.Welt
registriert?
Gleich hier
anmelden.



www.mehr-giro.de

 Sparkasse
Fürth
Gut seit 1827.